

Daniela Portmann folgt auf Wendelin Emmenegger

Am 1. September startet die Legislatur 2024-2028 des Gemeinderats mit vier Bisherigen und Neumitglied Daniela Portmann. Gemeindeschreiber-Substitut Willy Schmid geht in Pension. Mehrere neue Mitarbeitende und eine Lernende treten in den Dienst der Gemeinde. Lorena Studer hat ihre KV-Lehre erfolgreich abgeschlossen. Am 5. September findet die Orientierungsversammlung zum Sonderkredit WPZ statt.

Der Gemeinderat Schüpheim setzt sich künftig wie folgt zusammen: Heidi Ambauen-Bucher, Florian Furrer, Hanspeter Staub (Gemeindepräsident), Reto Zemp und neu Daniela Portmann-Epp. Die neue Gemeinderätin sieht ihrer verantwortungsvollen Aufgabe mit Freude entgegen. Die bisherigen Gemeinderatsmitglieder und die ganze Verwaltung freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Daniela Portmann einen gelungenen Start und viele bereichernde Erfahrungen. An seiner ersten Sitzung im September wird sich der Gemeinderat konstituieren und die Ressorts verteilen.

Demission Wendelin Emmenegger

Nach acht Jahren im Amt verlässt Wendelin Emmenegger die Gemeindeexekutive. Er war im Gremium für das Ressort Finanzen und einige Bereiche in der Abteilung Bau- und Infrastruktur zuständig. Ihm waren und sind gesunde Gemeindefinanzen ein grosses Anliegen. Im gemeinsamen Bestreben mit der Abteilung Finanzen und der gesamten Verwaltung hat sich in seiner Amtszeit die finanzielle Situation positiv entwickelt, so dass Schüpheim auf einem gesunden Fundament steht. Dank seiner grossen Sachkenntnis und seiner breiten Erfahrung konnten gemeinsam mit dem Ratskollegium und der Verwaltung viele Projekte angepackt und erfolgreich umgesetzt werden. Nun freut sich Wendelin Emmenegger auf die zusätzliche Zeit für seine weiteren Verpflichtungen. Offiziell verabschiedet und gewürdigt wird er an der Gemeindeversammlung vom 28. November.

Pensionierung Willy Schmid

Insgesamt mehr als 27 Jahre stand Willy Schmid im Dienst der Gemeinde. Per 1. September tritt er seine wohlverdiente Pension an. Er war in der Gemeindeverwaltung unter anderem als Leiter des Steueramts, Gemeindeschreiber, Abteilungsleiter Zentrale Dienste und Soziales und als Geschäftsführer tätig. Willy Schmid war in diesen Funktionen an unzähligen Geschäften und Projekten massgeblich beteiligt und hat so zum Wohl der Bevölkerung von Schüpheim beigetragen. Nachdem er im letzten Jahr schon sein Amt als Gemeindeschreiber und danach jenes als Geschäftsführer abgegeben hatte, amtierte er zuletzt in einem 50-Prozent-Pensum als Gemeindeschreiber-Substitut. Nun hat er sich entschieden, seinen Ruhestand etwas früher anzutreten und freut sich auf seinen neuen Lebensabschnitt. Gemeinderat und Verwaltung danken ihm herzlich für sein vielfältiges Engagement und seine geschätzte Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Neue Mitarbeitende

In diesen Wochen nehmen oder nahmen mehrere Personen in verschiedenen Tätigkeitsfeldern ihre Arbeit für die Gemeinde auf. So arbeitet Tamara Distel in einem 40-Prozent-Pensum als Raumpflegerin Schulliegenschaften, Lucia Schenker wird in einem 20-Prozent-Pensum als Sachbearbeiterin Schulsekretariat tätig sein, Philipp Zihlmann wird neuer Schulbus-Fahrer für das Gebiet Hinterberg und Christine Stalder betreut in einer

40-Prozent-Anstellung neben Tamara Scherrer das Sekretariat der Äntlibuecher Musikschule. Gemeinderat und Verwaltung heissen alle diese Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start und viel Befriedigung in ihrer Tätigkeit.

KV-Lehre abgeschlossen

Lorena Studer, Brügghof 2, hat ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung sehr erfolgreich abgeschlossen. Sie durfte am 5. Juli ihr Diplom als Kauffrau EFZ mit Berufsmatura entgegennehmen. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal gratulieren der jungen Berufsfrau zu diesem tollen Erfolg und wünschen ihr für die berufliche wie auch private Zukunft alles Gute. Den Ausbildungsverantwortlichen wird für die fachliche Begleitung während der dreijährigen Lehre gedankt.

Lehrbeginn für Amanda Bieri

Mitte August hat Amanda Bieri, Entlebuch, ihre dreijährige Ausbildung als Kauffrau EFZ Öffentliche Verwaltung bei der Gemeindeverwaltung begonnen. Das Team der Gemeinde Schüpfheim heisst sie herzlich willkommen und wünscht ihr eine spannende und erfolgreiche Lehrzeit.

Die im April 2024 im Verbund mit anderen Entlebucher Gemeinden ausgeschriebene Lehrstelle 2025-2028 wurde noch nicht vergeben. Interessierte Jugendliche, die sich für eine Lehrstelle oder eine Schnupperlehre bewerben möchten, können sich bei der Berufsbildnerin Manuela Rösli-Wicki über die Nummer 041/485 87 07 oder per E-Mail manuela.roesli@schuepfheim.ch melden.

Orientierungsversammlung WPZ, 5. September 2024

Am Donnerstag, 5. September 2024 findet um 20.00 Uhr im Adlersaal eine Orientierungsversammlung zum Sonderkredit Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG statt. Dabei informieren die Verantwortlichen einerseits über das eigentliche Bauprojekt und andererseits über den Sonderkredit, über den die Stimmbevölkerung von Schüpfheim am 22. September 2024 an der Urne abstimmt. Gerne werden auch Fragen beantwortet. Gemeinderat und Verantwortliche des WPZ freuen sich auf viele interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Lehrstellenparcours

Der Verein Gewerbe im Entlebuch – Schüpfheim Flühli Sörenberg organisiert am Donnerstag, 26. September, erneut einen Lehrstellenparcours für die Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler der Gemeinden Flühli und Schüpfheim. Die Jugendlichen lernen vor Ort in den Betrieben diverse Berufe kennen. Auch die Gemeindeverwaltung Schüpfheim beteiligt sich an dieser Aktion. Sie freut sich, interessierten Jugendlichen einen Einblick in die Berufswelt zu ermöglichen.

Fragestunden zu Prioris

Für das Ziel von 60 Prozent der Liegenschaften für den Prioris-Anschlussvertrag zu erreichen, braucht es in der Gemeinde Schüpfheim noch Überzeugungsarbeit, um unentschlossenen Wohneigentümerinnen und -eigentümern die Vorteile des Projekts Prioris (schnelles Internet für alle) aufzuzeigen. Alle, die offene Fragen haben oder sich nochmals über das Glasfaser-Projekt informieren möchten, sind eingeladen, folgende Angebote zu nutzen: Fragestunde im Gemeindehaus am Dienstag, 3. September 2024, zwischen 16.00 und 19.30 Uhr, oder die Informationsstunde im Gemeindesaal Adler am Dienstag, 3. September 2024, zwischen 20.00 und 21.00 Uhr.

Fussverkehrswoche im September

Die Albert Koechlin Stiftung (AKS) engagiert sich für eine neue Mobilitätskultur. Gemeinsam mit der Gemeinde Schüpfheim will sie im Rahmen der Fussverkehrswoche vom 17. bis 23. September konkrete Schritte auslösen, damit sich Menschen bewusster fortbewegen, lokal einkaufen und Waren in überlegter Weise transportieren. Neben einer Ausstellung auf dem Adlerplatz, dem Verkauf von Einkaufs-Trolleys, Quartierrundgängen mit der Pro Senectute und einem Urban-Golf-Parcours für alle quer durch Schüpfheim finden zwei Anlässe statt, zu welchen die Bevölkerung herzlich eingeladen ist: Ein Eröffnungs-Apéro findet am Dienstag, 17. September, zwischen 17.00 und 18.30 Uhr, statt und ein Event-Morgen am Samstag, 21. September, zwischen 9.30 und 12.00 Uhr. Der Gemeinderat freut sich, viele Schüpfheimerinnen und Schüpfheimer auf dem Adlerplatz zu begrüßen.

Ufergehölzpflege Mülipark

Entlang der Kleinen Emme wird diesen Herbst zwischen Sagewäldli und Landbrügg eine Ufergehölzpflege durchgeführt. Der Eingriff ist nötig, um die Stabilität und Biodiversität des Ufergehölzes langfristig zu gewährleisten. Damit sollen die Hochwasserschutzfunktion und die Sicherheit des Emmenuferweges sichergestellt sowie die Artenvielfalt und die Gewässerökologie aufgewertet werden. Um die Planung des Holzschlags abzuschliessen, werden in den nächsten Wochen die Bäume und Sträucher, die entfernt werden müssen, mit Farbe markiert. Wir danken der Bevölkerung für ihr Verständnis.

Einbürgerungsgesuch

Das Einbürgerungsgesuch von Olimbija Berisha, kosovarische Staatsangehörige, Bim Junkerhus 7, wird gemäss Art. 10 der Verordnung über die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Schüpfheim (BRKV) vor der Behandlung in der Bürgerrechtskommission öffentlich bekannt gemacht. Den Stimmberechtigten von Schüpfheim steht das Recht zu, sich während einer Frist von 30 Tagen zu den Gesuchen zu äussern und begründete Bedenken gegen eine Einbürgerung anzumelden. Die Eingabefrist läuft vom 30. August bis 30. September 2024. Allfällige Eingaben sind schriftlich und unter Namensangabe an die Bürgerrechtskommission Schüpfheim, Manuela Rösli-Wicki, Chilegass 1, 6170 Schüpfheim zu richten. Die Eingaben werden vertraulich behandelt. Anonyme Stellungnahmen an die Kommission werden nicht berücksichtigt.

Tage der Denkmalpflege

Die diesjährigen Europäischen Tage des Denkmals stellen unter dem Thema «vernetzt» die Zusammenarbeit mit den Eigentümerinnen und Eigentümern von Baudenkmalern in den Mittelpunkt. Am Denkmaltag werden laufende und kürzlich abgeschlossen Restaurierungs- und Umbauarbeiten vorgestellt und es können Kulturdenkmäler besichtigt werden, die sonst nicht oder nicht auf diese Weise zugänglich sind, so zum Beispiel der mittelalterliche Pilgerweg (Stationenweg) zwischen Pfarrkirche Schüpfheim und Wallfahrtskirche Heiligkreuz. Interessierte erhalten am Samstag, 7. September, auf einer Wanderung von 8.45 bis 10.45 Uhr vom Exkursionsleiter Richard Portmann spannende Informationen zum einzigartigen Stationenweg. Weitere Infos und die Anmeldung sind unter www.kulturerbe-entdecken.ch zu finden.

Verwaltung geschlossen

Die Schalter und die Telefone im Gemeindehaus sind am Freitag, 6. September 2024, wegen eines Ausflugs der Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen. Für das Verständnis wird gedankt.

Amtliche Mitteilungen Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- Bieri Christoph, Ebnet, für den Neubau eines Wohnhauses (mit Abbruch des Gebäudes Nr. 249), Boumatte 1;
- CKW AG, Sigg Marco, Emmen, für die Fernwärmeanschlüsse, Lädergass 6, 8 und 9;
- Delijaj Bajram, Rezarta, Hasan und Muhamet, Schmidgass 8, für den Umbau des Dachgeschosses zu einer separaten Wohnung;
- Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Abteilung Natur, Jagd und Fischerei, Sursee, für die Hochmoorrenaturierung, Gruenholz;
- Distel-Wicki Roland und Tamara, Hindervormüli 9, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Frutteggstrasse 63;
- Felder-Schöpfer Bruno und Pia, Industriestrasse 8, für den Heizungsersatz durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe;
- Felder Sandro, Vormüli 3, für die Erweiterung des Balkons im 1. Obergeschoss, Büfigstrasse 4;
- Kistag Dekopack AG, Industriestrasse 10, für den Ersatz der Absaug- und Filteranlage;
- Landi Luzern-West, Willisau, für das Aufstellen eines Pagodenzelts, Bahnhofstrasse 13;
- Roth-Engel Thomas und Karin, Roormüli 12, für den Anbau des Wohnhauses;
- Schnider-Portmann Bruno und Priska, Brüggmösli 28, für den Neubau einer Pergola und die Verglasung des Balkons;
- Schumacher Pius, Reiden, für den Ersatz der Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe, Trüebebech 7;
- Stalder Marlis und Odermatt Pirmin, Chlosterbüel 22, für das Erstellen eines Gartenhauses;
- Strassengenossenschaft Roor-Fontanne, Müller Konrad, Obstalde 4, für die Sanierung des Belags und das Erstellen von Ausweichstellen im Abschnitt Schüpferegg-Fontanne sowie den Einbau von Betonspuren bei der Zufahrt Under Nolle;
- Strassengenossenschaft Turmatte-Bramättli, Schwändistrasse 32, für den Ausbau und die Verbreiterung der Güterstrasse Turmatte-Bramättli;
- Tanner Ruedi, Flühlistrasse 3, für den Umbau des Wohn- und Geschäftshauses mit Heizungsersatz durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe;
- Vollenweider Verena und Zemp Walter, Bahnhofstrasse 22, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Brüggmösli 24.